

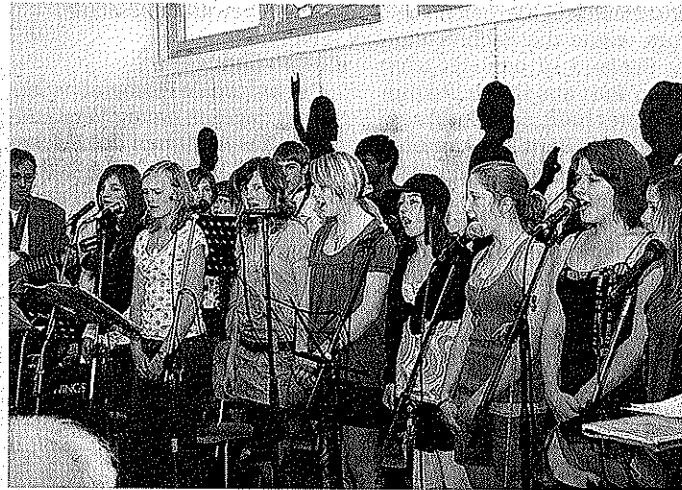
# Gygi eröffnet Aarberger Jubiläumsjahr

«Biele Tagblatt» 9. 5. 09

Vor 175 Jahren haben die ersten zwölf Knaben Schulunterricht an der Sekundarschule Aarberg genossen. Ulrich Gygi, selbst einmal Schüler in Aarberg, referierte am ersten Jubiläumsanlass.

We. Unter der Leitung von Schulleiter Martin Heiniger hat die Sekundarschule Aarberg ein reich befrachtetes Jubiläumsprogramm zusammengestellt. Die Feierlichkeiten zum 175-Jahr-Jubiläum starteten am Donnerstag und gehen im November mit einer Lesung von Lukas Hartmann zu Ende (siehe Infobox).

Die offizielle Jubiläumsfeier wurde musikalisch umrahmt von der Band der 7. und 8. Klassen. Franz Erb, Präsident der Verbandsschulkommission, konnte neben vielen Gästen auch Vertreter der Verbandsgemeinden, das Lehrergrremium, ehemalige Lehrer und Gastreferent Ulrich Gygi, selbst einmal Schüler der Sekundarschule Aarberg, ehemaliger Konzernleiter der Post und heu-



Der Schülerchor sorgte für die musikalische Unterhaltung. Bild: We

tiger Verwaltungsratspräsident der SBB begrüßen.

## Gutes Zeugnis von Gygi

In seinem Vortrag zeigte Gygi auf, dass gerade in der Schule die Chancengleichheit nicht nur besprochen, sondern auch gelebt werde. Dem Bildungswesen in der Schweiz stellte Ulrich Gygi ein gutes Zeugnis aus. Dies vor allem, weil die Aufbruchstimmung aus den 60er-Jahren das ganze Schul-

und Bildungssystem positiv beeinflusst habe. Beim abschliessenden Apéro konnten die Gäste den im Umbau befindlichen Aussenplatz begutachten. Viele Diskussionen ergaben sich hier, wobei der prominente Gast ein sehr gefragter Gesprächspartner war.

## Die Anfänge vor 175 Jahren

Am 1. November 1834 startete die Sekundarschule Aarberg mit zwölf Knaben, als dritte Sekun-

## Jubiläums-Kalender

- **7. Mai:** Offizielle Feier
- **3. Juni:** Zauberer Borer: Am Vormittag für Schüler, am Abend öffentliche Vorstellung
- **13. August:** Schulfest mit der Vernissage zum Eingangsbild und mit Ehemaligen-Bands
- **29. November:** Vessa, Verein ehemaliger Schüler
- **6.-21. November:** Ortsarchiv; Jubiläums-Ausstellung
- **26. November:** Lesung Lukas Hartmann (We)

LINK: [www.sekaarberg175.ch](http://www.sekaarberg175.ch)

In den 50er-Jahren stiegen die Schülerzahlen stark an, der Platz wurde eng und 1960 konnte die Sekundarschule die neuen Räume am heutigen Standort Bürenstrasse beziehen. 1972 folgte der Bau der Doppelturnhalle und 1982 ein weiterer Ausbau der Schule mit Spezialräumen.

Mit der Einführung des neuen Schulsystems 6/3 im Jahr 1997 wurde die Realschule in den Schulverband Aarberg integriert, mit dem neuen Namen Real- und Sekundarschule. 2002 zogen auch die Kleinklassenstufen in die Räume an der Bürenstrasse.

Florian Sommer, der in Aarberg zur Schule geht, findet die Sekundarschule gut ausgerichtet. «Nach der Schule möchte ich eine KV-Lehre absolvieren, da ist Sekundarschulbildung von Vorteil», sagte der 9.-Klässler. Positiv tönt es auch von Melissa Hotic, die in die 8. Klasse geht. «Die Schule finde ich gut, Sekundarschulbildung ist für später wichtig», so Hotic.

**INFO:** In einer Informationsbrochure, die an Schüler, Gäste und Interessierte abgegeben wird, ist alles Wissenswerte über die Sekundarschule Aarberg enthalten.